

29. April 2021 | 21-078

Förderung der modernen Nahmobilität: Drängelgitter wird entfernt

Dreieich. Wer mit dem Fahrrad auf Höhe der Vogtei/ Bachstraße die Gartenstraße queren will, muss seit vielen Jahren ein Hindernis überwinden – eine optisch wenig ansehnliche Umlaufsperrung. Für die vielen Schülerinnen und Schüler, die hier täglich vorbeimüssen, ist sie mehr als lästig. Und für Radlerinnen und Radler mit Anhänger oder für Lastenradfahrerinnen und -fahrer kann dieses, im Volksmund Drängelgitter genannt, sogar unüberwindbar sein, aber auch weniger Geübte haben ihre Probleme und müssen manchmal absteigen. Damit soll nun Schluss sein.

Die Mitglieder des Runden Tisches Radverkehr kamen bei ihrer Befahrung auch an dieser Stelle vorbei und erkannten, dass diese Umlaufsperrung keinesfalls dazu dient, eine moderne Nahmobilität zu fördern. Immerhin handelt es sich hierbei um eine wichtige Achse, z.B. zwischen Sprendlingen und Dreieichenhain, sowie zu mehreren Schulen.

Der Fachbereich „Bürger und Ordnung“ einschließlich Radverkehrsbeauftragter, sowie Mitglieder des ADFC spielten gedanklich verschiedene Varianten der Neuregelung dieser Kreuzung durch. Sie suchten nach einer Lösung, um den täglich 500 bis 600 Radfahrerinnen und Radfahrer das Leben leichter zu machen, wenn sie die Gartenstraße queren. Nach Verkehrsbeobachtungen und -zählungen kam man zu dem Schluss, dass die Beseitigung des Drängelgitters durchaus sinnvoll, zumal die aktuelle Verkehrsregelung bereits jetzt eindeutig ist und Änderungen diesbezüglich nicht nötig sind. Das bedeutet in der Praxis, dass die Verkehrsregeln wie bisher bleiben. Es gilt weiterhin rechts vor links an der Kreuzung Gartenstraße/ Bangertsgasse/ Bachstraße, wie in Tempo-30-Zonen üblich. Radfahrer aus der Vogtei müssen falls nötig Vorfahrt gewähren.

Radlerinnen und Radler bewegen sich also weiterhin ganz normal im Straßenverkehr. Insbesondere die, die aus der Vogtei kommen, werden auch ohne das Drängelgitter um Vorsicht gebeten, denn aus der Vogtei kommend liegt mit dem Überfahren des Gehweges mit abgesenktem Bordstein keine rechts vor links Regelung vor. Vielmehr entspricht dem Ausfahren aus einer Grundstückszufahrt. Falls nötig, deshalb bitte Vorfahrt gewähren.



Stadt Dreieich · Der Magistrat
Kommunikation & Bürgerbeteiligung
Ihre Ansprechpartnerin ist:
Claudia Scheibel

Hauptstraße 45 · 63303 Dreieich
Telefon: +49 (0) 6103 - 601-190, -191
Zentrale: +49 (0) 6103 - 601-0
Telefax: +49 (0) 6103 - 601-192
E-Mail: presse@dreieich.de
Internet: www.dreieich.de

Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer in der Gartenstraße, die in Richtung Osten (Stadtmitte) unterwegs sind tun gut daran, noch aufmerksamer auf Radfahrende aus der Vogtei zu achten, obwohl sie keine Vorfahrt gewähren müssen, dies aber im Zuge gegenseitiger Rücksichtnahme gerne dürfen.

Mit einem Flyer wird die Stadtverwaltung die Anwohnerinnen und Anwohner informieren. Dieses Info-Blatt wird auch während der ersten Tage nach der Entfernung des Drängelgitters an Schülerinnen und Schülern sowie Autofahrerinnen und Autofahrern direkt verteilt werden.